

WIE ALT (NEU) SCHAUEN UNSERE PARTEIEN AUS?

Eine Imago- Analyse der Österreichischen Parteienlandschaft



Die Diskussion um die Neugründung der FPÖ wurde zum Anlass genommen, auch die anderen im Parlament vertretenen Parteien Österreichs von Image her in der Bevölkerung unter die Lupe zu nehmen.

Der Leidensdruck der politischen Verantwortlichen in den einzelnen Lagern ist zwar außerhalb von Wahlzeiten und vor allem wenn einem das Wahlgluck holt ist nicht sehr groß, seine Partei einer Qualitätskontrolle zu unterziehen.

Man agiert lieber auf gut Österreichisch nach der Devise, „ es muss was passieren, dass was geschieht “ und verschiebt notwendige Entscheidungen auf den „St. Nimmerlingstag“.

Das Humaninstitut als tiefenpsychologisch orientiertes Sozialforschungsinstitut hat die sozialhygienische Stuserhebung bewusst auf alle Parteien ausgelegt, da das Verdrängen eigener politinterner Probleme und die Projektion hausgemachter Defizite auf politische Mitbewerber, eine besondere Spezialität der Österreichischen Seele ist.

Methode:

Untersuchungszeitraum: 7. März bis 10. März 2005

Stichprobe: 780 Personen Österreichweit wurden mittels Quotaverfahren ausgewählt und telefonisch befragt.

Statistische Auswertung: %-Wertstatistik mit graphischer Darstellung.

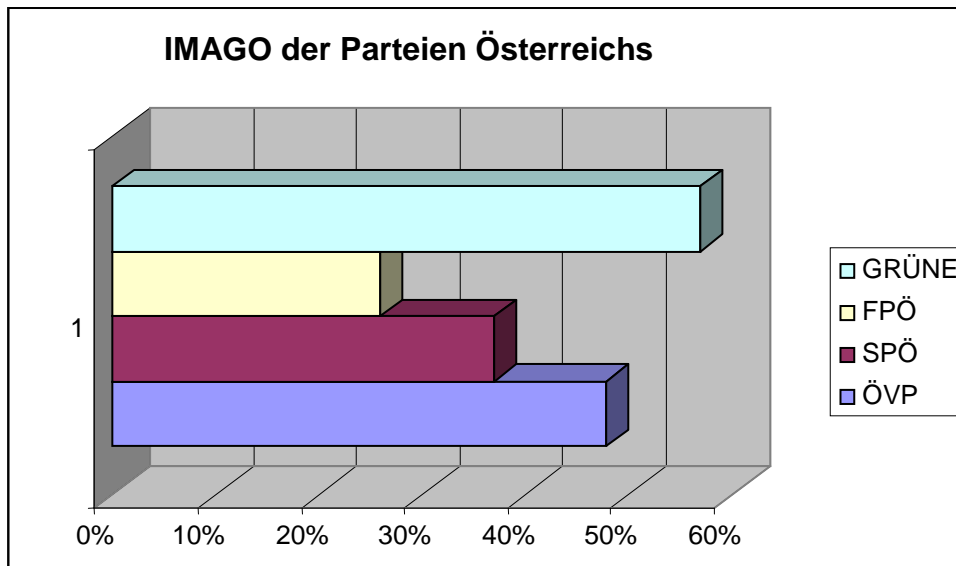
FRAGEN ANTWORTEN ERGEBNISSE ANALYSEN

Frage 1:

„ Welche der genannten politischen Parteien Österreich hat Ihrer Meinung nach ein zeitgemäßes bürgerorientiertes Imago?“

Mehrfachnennung möglich!

ÖVP	48%
SPÖ	37%
FPÖ	26%
GRÜNE	57%

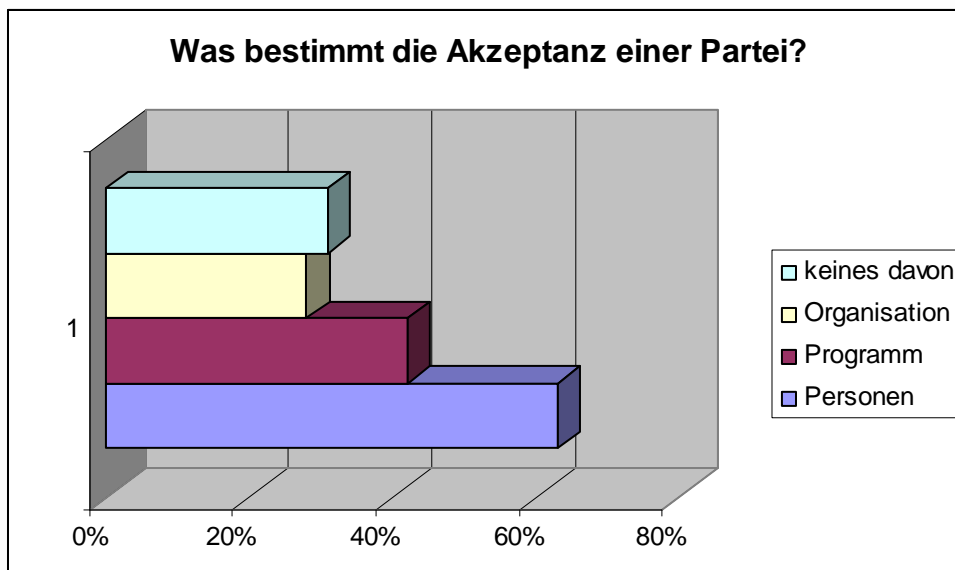


Frage 2:

„Wenn Sie einer Partei den Vorzug geben, worauf achten Sie?

Mehrfachnennung möglich!

Personen	63%
Programm	42%
Partei Organisation	28%
keines davon	31%

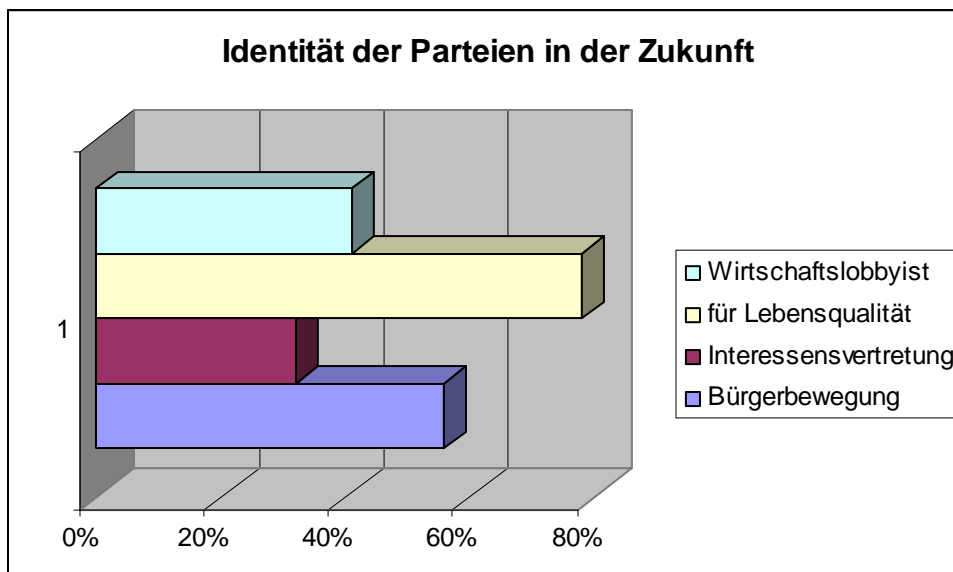


Frage 3:

„ Worin sehen Sie in Zukunft die Hauptaufgaben politischer Parteien?“

Mehrfachnennung möglich!

als Bürgerbewegung	56%
als Interessensvertretung	32%
Rahmenbedingung für Lebensqualität schaffen	78%
als Lobbyist für die Wirtschaft	41%



Frage 4 :

„ Wie schätzen Sie die Chancen einer von Jörg Haider gegründeten „FPÖ NEU“ bei den Wählern(innen) ein?

Sehr gut	41%
gut	27%
gering	20%
schlecht	12%

